

lmr-info 18. Ausgabe, 18. April 2016

Liebe Mitglieder des Landesmusikrats Berlin,

im Zusammenhang mit der Hannover Messe kommen der amerikanische Präsident Barack Obama und Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Hannover, und dieser Besuch bietet eine einmalige Chance, erneut ein Zeichen gegen CETA und TTIP zu setzen. Nach wie vor steht zu befürchten, dass die Transatlantischen Freihandelsabkommen den Wegfall der öffentlichen Förderung unserer Musikkultur, eine Gefährdung der weltweit einzigartigen Orchestervielfalt, Beschneidungen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, den Fall der Buchpreisbindung und vieles andere zur Folge haben könnten.

Samstag, 23. April, 12.00 Uhr: Auftaktkundgebung zur Demonstration „Obama und Merkel kommen: TTIP & CETA STOPPEN! Für einen gerechten Welthandel!“, Hannover, Opernplatz

Mehr unter: <http://ttip-demo.de/home/aufruf/>

<http://kulturrat.de/text.php?rubrik=142>

<http://ttip-demo.de/anreise/>

Mit besten Wünschen
grüßt

Dr. Hubert Kolland

lmr-info – Inhalt:

1. *News und Termine*
 2. *Vortrag und Konzert anlässlich des 100. Todestages von Tanbûrî Cemil Bey*
 3. *Harfenkonzert am Tag der Musikschulen – „Auf Engelsflügeln durch die Jahrhunderte“*
 4. *Instrument des Jahres: Wir sammeln Veranstaltungen rund um die Harfe in der 2. Jahreshälfte 2016!*
 5. *Große und kleine Harfen(isten) am Tag der Harfe*
 6. *Landesjugendensemble Neue Musik Berlin: Konzert mit Werken von Helmut Lachenmann*
 7. *177 erste Preise im Landeswettbewerb Jugend musiziert Berlin*
 8. *Frühjahrsarbeitsphase und Konzert des LJO*
-

News · Termine · · · · ·

→ Runder Tisch Bildungs- und Wissenschaftslandschaft Musik in Berlin

Fortsetzung der Ringvorlesung „Interdisziplinarität in der Disziplin“ – Musikwissenschaft als akademisches Fach II (in Kooperation mit dem Landesmusikrat Berlin)

Dienstag, 19. April, 19 Uhr c.t. : Carsten Schmidt (Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Staatliches Institut für Musikforschung): Musikwissenschaftliche Dokumentation im Staatlichen Institut für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz: Themen, Bestände und Techniken

Universität der Künste Berlin, Fasanenstraße 1b, 10623 Berlin, Hörsaal Fa 322

Weitere Termine: dienstags, 19-21 Uhr c.t. (19.4.-12.7.2016)



→ **Jugend musiziert**

Mittwoch, 27. April, 17.00 Uhr: Winners meet the Cosmos: Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" in der Berlin Cosmopolitan School

Berlin Cosmopolitan School, Rückerstraße 9, 10119 Berlin

→ **Vortrag und Konzert anlässlich des 100. Todestages von Tanbûrî Cemil Bey**

Freitag, 6. Mai, 19.00 Uhr: Vortrag

Yunus Emre Enstitüsü Türkisches Kulturzentrum Berlin, Kronenstraße 1, 10117 Berlin

Samstag, 7. Mai, 19.30 Uhr: Konzert

Jazzinstitut Berlin, Georg-Neumann-Saal, Einsteinufer 43, 10587 Berlin

→ **Harfe – Instrument des Jahres 2016**

Dienstag, 14. Juni, 19.00 Uhr: Vortragsabend der Harfenklasse Prof. Maria Graf

Hochschule für Musik Hanns Eisler, Marstall, Krönungskutschensaal, Schlossplatz 7, 10178 Berlin

Sonntag, 26. Juni, Beginn 10.00 Uhr: Harfenkonzert am Tag der Musikschulen – „Auf Engelsflügeln durch die Jahrhunderte“

Philharmonie, Kammermusiksaal, Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin

Weitere Termine: www.landesmusikrat-berlin.de

LMR Aktuell

Vortrag und Konzert anlässlich des 100. Todestages von Tanbûrî Cemil Bey

→ **6. Mai 2016, 19.00 Uhr: Vortrag im Yunus Emre Enstitüsü Türkisches Kulturzentrum Berlin und 7. Mai 2016, 19.30 Uhr: Konzert im Georg-Neumann-Saal (Jazzinstitut Berlin)**

Tanbûrî Cemil Bey (1873-1916) gilt als eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der türkischen Musikgeschichte. Seine Virtuosität auf Instrumenten wie dem Tanbur, dem Yaylı Tanbur, der Laute oder dem Cello, seine zahlreichen Kompositionen und allem voran seine Perfektion in der Improvisationsmusik (türk.: Taksim) prägten die ihm folgenden Musikergenerationen in nachhaltiger Weise.

Der Landesmusikrat Berlin unterstützt die Veranstaltung zum 100. Todestag von Tanbûrî Cemil Bey. Im Jahr der Bağlama 2013 knüpfte der Landesmusikrat zahlreiche Kontakte zu türkischen Kultureinrichtungen und Künstlern, die über das Jahr 2013 hinaus zu einem lebendigen Netzwerk und interkulturellem Austausch wuchsen. Wer sich von Murat Aydemir, einem der wichtigsten Tanburspieler der heutigen Türkei, in den Räumlichkeiten des Yunus Emre Enstitüsü Berlin über die Bedeutung und die Person Tanbûrî Cemil Bey informieren lassen möchte, dem sei der Vortrag am 6. Mai sehr empfohlen. Am 7. Mai führt ein internationales Ensemble von sechs Musikern Stücke des Komponisten auf Instrumenten auf, die Tanbûrî Cemil Bey selbst spielte.

Im Georg-Naumann-Saal treten auf:

- Murat Aydemir (Türkei), Tanbur
- Derya Türkan (Türkei), Kemençe
- Evgenios Voulgaris (Griechenland), Yaylı Tanbur
- Periklis Papapetropoulos (Griechenland), Laute
- Volkan Ertem (Türkei), Cello
- Ahmet Erdoğan (Türkei/USA), Gesang



Harfenkonzert am Tag der Musikschulen – „Auf Engelsflügeln durch die Jahrhunderte“

→ **26. Juni 2016, ab 10.00 Uhr im Kammermusiksaal der Philharmonie**

Das Instrument des Jahres 2016 spielt eine Hauptrolle am Tag der Musikschulen: Im Konzert „Auf Engelsflügeln durch die Jahrhunderte“ ist die HARFE im Duo und in größeren Harfenensembles zu erleben. Mit einem Programm von historischen Harfenklängen bis zum „Fluch der Karibik“ gestalten Harfenschülerinnen und –schüler der Berliner Musikschulen erstmalig ein gemeinsames Konzert.

Mehr demnächst auf der Website des Landesmusikrats Berlin: www.landesmusikrat-berlin.de

Beim Tag der Berliner Musikschulen präsentieren sich die Ensembles der bezirklichen Berliner Musikschulen. Von früh bis spät findet ein vielfältiges Konzertprogramm auf der Bühne des Kammermusiksaals sowie im Foyer statt. Darüber hinaus können sich die Besucherinnen und Besucher über die umfassenden Angebote und Tätigkeiten der Musikschulen informieren. Eine Instrumentenrallye durchs Foyer und ein Mitsingkonzert im Kammermusiksaal laden zum gemeinsamen Musizieren ein.

Instrument des Jahres: Wir sammeln Veranstaltungen rund um die Harfe in der 2. Jahreshälfte 2016

→ **Schicken Sie uns Ihre Veranstaltungen mit Harfe an presse@landesmusikrat-berlin.de**

Wir suchen für die Veröffentlichung der **Veranstaltungsbroschüre Juli-Dezember 2016** wieder engagierte Kooperationspartner, die das vielseitige Programm zum Instrument des Jahres mit einer eigenen Veranstaltung zur Harfe ergänzen möchten. Ob Vortrag, Werkstatt oder Auftritt – der Phantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Aktualisieren Sie mit uns den Veranstaltungskalender HARFE für die zweite Jahreshälfte!

Melden Sie uns gerne Ihre Termine und Inhalte! Wichtig ist bei der Angabe von Veranstaltungen nur, dass sie im Jahr 2016 in Berlin stattfinden und die Harfe in den Mittelpunkt stellen.

Damit wir Ihre Veranstaltung in unserer gedruckten und digitalen Informationsbroschüre zum Instrument des Jahres berücksichtigen können, senden Sie uns Ihre Programmhinweise und ggf. Bildmaterial bitte **bis spätestens zum 10. Juni 2016 an presse@landesmusikrat-berlin.de** .

PS: Wir dürfen Sie hier schon auf die Instrumente der kommenden Jahre hinweisen: 2017 wird es die Oboe sein, 2018 das Violoncello.

Die Oboe wird Instrument des Jahres 2017!

Planen Sie ein Konzert mit der Oboe als Soloinstrument? Sind Sie selbst Oboist/in und bereiten Kammermusik für einen Auftritt 2017 vor?

Wir sammeln schon jetzt Ideen, Konzerte, Workshops, Symposien und alle Veranstaltungen mit und um die Oboe, die 2017 in Berlin stattfinden werden.

Melden Sie uns Ihre Termine unter: presse@landesmusikrat-berlin.de



Große und kleine Harfen(isten) am Tag der Harfe

→ 28. Februar 2016 in der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin (Marshall)

Am 28. Februar kamen alle Harfen-Neugierigen auf ihre Kosten: Im Round Table am Vormittag erklärten Harfenpädagoginnen alles Wissenswerte zu den verschiedenen Harfentypen, zur Fingerhaltung, den ersten Schritten bei der Annäherung an das Instrument, unterschiedliche Schulen und zur Historie eines der ältesten Instrumente überhaupt. Es blieb nicht bei der Theorie. Ohne Berührungängste konnten alle Neugierigen die Pedal- und Doppelpedalharfe genauso wie die Hakenharfe, die Barockharfe und kleine Harfen für Kinder ausprobieren. Der Harfenbauer Pepe Weissgerber stand im Foyer des Krönungskutschensaals mit einigen seiner Instrumente bereit, um viele Fragen zum Harfenbau und den Klangfarben der Instrumente zu beantworten.

Im Mittelpunkt des Tages stand der Erstunterricht an der Harfe. Am Nachmittag durfte Groß und Klein im Schnupperunterricht unter Anleitung von Prof. Maria Graf, Prof. Gesine Dreyer und Margret Köll erste Zupferfahrungen sammeln. Schülerinnen und Schüler des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach zeigten im Abschlusskonzert, wie die Harfe als Soloinstrument und im Ensemble mit vier Harfen klingen kann. Die jungen Harfenistinnen und Harfenisten stellten die großartigen Möglichkeiten des Instruments des Jahres 2016 eindrucksvoll unter Beweis.

Landesjugendensemble Neue Musik Berlin mit seiner 7. Arbeitsphase und dem Konzert im Konzerthaus am 5. März

→ Musikalische Leitung: Gerhard Scherer und Jobst Liebrecht

Das Landesjugendensemble Neue Musik erhielt in seiner 7. Arbeitsphase prominenten Probenbesuch. Zum 80. Geburtstag des großen deutschen Komponisten Helmut Lachenmann im letzten Jahr hatten die Ensembleleiter Jobst Liebrecht und Gerhard Scherer ein nachträgliches Geburtstagskonzert mit Musik von Helmut Lachenmann und zweier seiner in Berlin lebender Schüler zusammengestellt. Helmut Lachenmann kam zu den Proben des Ensembles und gab den Jugendlichen viele wertvolle Tipps zur Interpretation seiner Musik.

Am 5. März brachte das Landesjugendensemble im voll besetzten Werner-Otto-Saal des Konzerthauses die erarbeiteten Stücke im Konzert zur Aufführung bzw. zur Uraufführung:

Helmut Lachenmann (*1935): Notturmo (Musik für Julia) für kleines Orchester mit Violoncello-Solo (1966-68), Violoncello Solo: Hugo Rannou

Das Werk wurde zunächst vom Komponisten kommentiert und unterbrochen aufgeführt, um die Ohren zu öffnen, und dann von Anfang bis Ende an einem Stück gespielt.

Elena Mendoza (*1973): Dort, doch auch, nicht, vielleicht für 13 sprechende Instrumentalisten in fünf Gruppen, unter Verwendung eines Gedichtes von Hans Magnus Enzensberger (2002/03)

Stefan Streich (*1961): Ritorno Grosso für Bassflöte, Viola und Kammerorchester (2007/2012/2015, UA der Neufassung, einer Auftragsarbeit des Landesmusikrats Berlin)

Bassflöte Solo: Jonas Kämper / Viola Solo: Lina Däunert

Musikalische Leitung: Jobst Liebrecht, Gerhard Scherer



177 erste Preise im Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin*

→ 10.-13. März: Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin* an der Universität der Künste

Mit der festlichen Urkundenvergabe im Konzertsaal Hardenbergstraße der Universität der Künste ging am 13. März der 53. Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin* zu Ende. 257 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten in unterschiedlichen Kategorien, darunter „Streichinstrumente solo“, „Duo: Klavier und ein Blasinstrument“, „Zupf-Ensemble“ und „Interkulturelle Perkussion“ an. 177 erhielten einen ersten Preis, 65 einen zweiten und 15 einen dritten. 105 junge Musikerinnen und Musiker wurden zum Bundeswettbewerb weitergeleitet, der vom 12. bis 19. Mai in Kassel stattfindet.

Der traditionsreiche Klassik-Preis ging an das Klaviertrio Lir Vaginsky, Emma Osterrieder und Marie-Claire Indilewitsch sowie an das Duo Leopold Kern (Oboe) und Tuong-Han Nguyen, Klavier. Den Sonderpreis des rbb-Kulturradios in Form einer professionellen Studio-Produktion erhielt das Duo Felix Mehlinger (Trompete) und Dae-Seong Hwang, Klavier. Weitere Sonderpreise vergaben unter anderem das Julius-Stern-Institut der Universität der Künste und die Carl Bechstein Stiftung.

Die Kategorie „Bağlama-Ensemble“ feiert in diesem Jahr Premiere auf der Bundesebene. Damit wurde ein Ziel erreicht, das der Landesmusikrat Berlin als einer der Initiatoren dieser bisher nur in einzelnen Bundesländern angebotenen Wertung seit vielen Jahren verfolgt.

Bereits zum dritten Mal waren Jugend-Jurys beim Berliner Landeswettbewerb im Einsatz. Sie bewerteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kategorien „Violine solo“ und „Gesang (Pop)“ und vergaben einen von der Kommunikationsagentur butterfly communications gestifteten Sonderpreis.

Weitere Informationen über den Wettbewerb und alle Ergebnisse unter www.landesmusikrat-berlin.de.

Frühjahrsarbeitsphase und Konzert des Landesjugendorchesters Berlin

→ Konzert am Ostermontag, 28. März 2016, 20 Uhr im Großen Saal des Konzerthauses

Erstmalig stand am Pult des Landesjugendorchesters im Konzert am Ostermontag der international gefragte Dirigent Christoph Altstaedt, der das Orchester mit viel Feingefühl und ansteckender Energie durch die Arbeitsphase in Blossin geleitet hatte. Das Konzert beschloss die Frühjahrsarbeitsphase und stellte erneut die Qualität der NachwuchsmusikerInnen unter Beweis, die sich in einem Auswahlverfahren für die Teilnahme an der Arbeitsphase qualifiziert hatten.

Eröffnet wurde mit Edgard Varèses „Hyperprism“. Varèse zählt nicht zuletzt wegen „Hyperprism“ zu den Wegbereitern der Neuen Musik. Neun Schlagzeuger, ausgestattet mit einem beträchtlichen Instrumentarium (darunter auch eine Sirene), interpretierten ausdrucksstark das tragende Element des Werkes, den Rhythmus, der der Generator der Form ist.

Mozarts Doppelkonzert für Flöte, Harfe und Orchester ist sein einziges Werk, in dem eine Harfe – das „Instrument des Jahres“ 2016 – solistisch besetzt ist. Im Konzert übernahmen zwei ehemalige Mitglieder des Landesjugendorchesters die Soloparts: Max Streicher studiert heute Flöte an der Musikhochschule Luzern in der Schweiz. Rosa Díaz Cotán ist seit 2013 Soloharfenistin der Neubrandenburger Philharmonie.

In der abschließenden 2. Sinfonie von Jean Sibelius zeigten die MusikerInnen des LJO jugendliches Temperament in Verbindung mit feiner musikalischer Detailarbeit: Die hymnische Melodik im Finale mit ihren gegen die Taktschwerpunkte versetzten rhythmischen Mustern zog das Publikum in ihren Bann.